Spielregeln 39. Unihockey-Turnier Salez 2027

Nicht erlaubt:

⇒ Jede Gefährdung des Gegners durch überharten Einsatz (Bodycheck, Bandencheck, Rempeln, Stossen, Sperren von Ball, Festhalten, Hineinrennen	Freischlag oder 2 Min.-Strafe
⇒ Reklamieren	2 Min.-Strafe
⇒ Als Ballführender rückwärts in den Gegner hineinlaufen (Stürmerfoul)	Freischlag
⇒ Heben des Stocks (Schaufel) über Hüfthöhe	Freischlag
⇒ Schlagen des Balles mit der Schaufel über Kniehöhe	Freischlag
⇒ Werfen des Stockes, Behinderung	Freischlag
⇒ Eingreifen ins Spielgeschehen mit defektem bzw. ohne Stock	2 Min.-Strafe
⇒ Stockschlag, Stockhalten, Beinstellen (Ahndung nach Ermessen des Schiedsrichter)	Freischlag oder 2 Min.-Strafe
⇒ Spielen (inkl. Fangen o. Stoppen) des Balles mit der Hand, dem Arm o. Kopf	Freischlag
⇒ Bodenspiel (Abliegen, Hineinlegen, Aktionen aus dem Liegen)	Freischlag
⇒ Absichtliches Verschieben des Tores	2 Min.-Strafe
⇒ Behindern des Torhüters	Freischlag

Torhüter

⇒ Blockieren des Balles länger als 3 Sekunden	Freischlag
⇒ Abwehrreaktionen die nicht dem Ball gelten	Freischlag
⇒ Abwehr-Aktionen / Auswürfe ins Out	Freischlag
⇒ Auswurf über Mittellinie (siehe Auswurf über Mittellinie unten)	Freischlag

Spiel mit dem Fuss
Der Ball darf mit dem Fuss oder dem Bein zum eigenen Schläger oder auch einem Mitspieler gespielt werden (Fusspass). Mit dem Fuss kann kein gültiges Tor erzielt werden.

Spielerauswechslung
Gleichzeitig dürfen pro Mannschaft 3 Feldspieler und der Torhüter oder 4 Feldspieler auf dem Spielfeld sein. Auswechslungen dürfen beliebig oft vorgenommen werden. Befinden sich zu viele Spieler auf dem Spielfeld, erhält die fehlbare Mannschaft eine 2. Min-Strafe. Welche von einem beliebigen Spieler abgesessen werden kann.

Freischlag
Ein Freischlag, wird an dem Ort ausgeführt, wo sich der Regelverstoss ereignet hat oder der Ball das Spielfeld verlassen hat.

Ausnahmen:
- Ein Freischlag hinter der verlängerten Torlinie wird immer auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt.
- Ein Freischlag kann nicht weniger als 2 m vor der Torlinie entfernt ausgeführt werden.

Freischläge können immer direkt ausgeführt werden. Der Gegner (inkl. Schläger) muss mind. 2 m Abstand vom Ball halten. Bei Regelverstössen in torreifen Situationen wird anstelle des Freischlages Penalty gegeben.

Zeitstrafe
Bei schlimmen oder mehrmaligen Regelverstössen des gleichen Spielers kann eine Zeitstrafe von 2 Minuten oder eine Matchstrafe ausgesprochen werden. Bei einem Gegentor in Unterzahl ist die laufende 2-Minuten-Strafe beendet.
Erhält der Torhüter eine 2-Minuten-Strafe muss er diese nicht selbstständig absitzen, sondern ein beliebiger Spieler seiner Mannschaft muss das Spielfeld für 2 Minuten verlassen.

Auswurf über die Mittellinie
Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn der Ball, bevor er die Mittellinie überquert, weder den Boden, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung noch die Bande berührt hat.

Entscheide des Schiedsrichter' s sind endgültig.

Proteste sind sofort dem Schiedsrichter zu melden. Die Kaution von CHF 200.- ist nach Spielende sofort beim Jurytisch zu hinterlegen. Bei gutgeheissenem Protest wird die Kaution zurückerstatten, ansonsten verfällt sie zu Gunsten des Organisators. Die Entscheide der Jury sind endgültig.

Im Zweifelsfall entscheiden die Regeln von swiss unihockey.

www.swissunihockey.ch